



DAS NEUE CGM MEDISTAR: **CGM MEDISTAR BLACK**

WENN EINE BEWÄHRTE SOFTWARE UND
DAS GEWISSE ETWAS AUF EINANDER TREFFEN,
DANN ENTSTEHT ETWAS VÖLLIG NEUES: AUS
CGM MEDISTAR WIRD CGM MEDISTAR BLACK.

- Kinderleichte Installation mit einem Klick.
- Unmittelbares Arbeiten ist möglich, da die Arbeitsweise dem aktuellen CGM MEDISTAR nachempfunden ist.
- Automatische Datenübernahme ohne zusätzlichen Aufwand.

MEHR FREIRAUM FÜR PATIENTEN- GESPRÄCHE

Seit über 30 Jahren ist CGM MEDISTAR im Einsatz. Ursprünglich als Lösung entwickelt, um Krankenscheine und Patientenkarten digital abzubilden, ist über die Jahre ein Tool entstanden, das Ärzte im Alltag umfassend unterstützt. Dr. Christian Müller aus Bad Homburg erzählt von seinen Erfahrungen mit dem brandneuen CGM MEDISTAR BLACK.

„Seit Übernahme der Praxis im April 2005 nutze ich bereits CGM MEDISTAR“, erzählt Dr. Christian Müller. Der Arzt für Allgemeinmedizin/Notfall-, Flug- und Reisemedizin hat eine Praxis in Bad Homburg. Außerdem ist er ärztlicher Leiter der Luftrettung Christoph Mittelhessen und stellvertretender ärztlicher Leiter der JUH-Luftrettung. Für ihn spielt Praxissoftware im Alltag eine große Rolle und sein Interesse ist groß: „Da ich bereits vor längerer Zeit von einem neuen CGM MEDISTAR erfahren hatte, war ich gespannt auf das neue Produkt, vor allem auf die deutlich veränderte Oberfläche.“ Müller meldete sich umgehend, als CGM MEDISTAR Testpraxen für die Beta-Phase gesucht hat.

INDIVIDUELLE GESTALTUNG

Die Installation selbst sei unkompliziert abgelaufen, erzählt der Praxisinhaber. CGM MEDISTAR lag im Hintergrund von CGM MEDISTAR und musste nur mit Unterstützung des Vertriebs- und Servicepartners freigeschaltet werden. „Mich hat vor allem das neue Kachel-Design mit seinen Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung überzeugt.“ Als großen Vorteil sieht er, dass jeder Nutzer selbst entscheidet, welche Bausteine (Widgets) er sehen möchte und welche Informationen in welchem Umfang auf den ersten Blick benötigt werden. Das Dashboard (die Übersichtsseite) passt sich medizinischen Tätigkeiten an und nicht umgekehrt.

Ärzte mit unterschiedlichen Schwerpunkten oder Fachrichtungen können ihr Profil passend zur jeweiligen Tätigkeit konfigurieren. Aber auch MTA im Labor oder MFA am Empfang benötigen andere Einstellungen zur optimalen Arbeit. Müller: „Auch bei größeren Praxen macht die Personalisierung des Systems Sinn, falls beispielsweise eine Kollegin nur DMP-Patienten betreut, eine andere

die Funktionsdiagnostik durchführt oder für die Blutentnahmen zuständig ist.“

Durch Anklicken des Patienten-Widgets springen Angestellte direkt in die Maske zur Änderung von Stammdaten. Früher musste man dies über Menüleisten aufrufen. „Das geht deutlich schneller, vor allem, wenn man mehr damit arbeitet.“ Langes Suchen nach Dokumenten hat ebenfalls ein Ende. Sämtliche Zusatzprogramme sind auf der Übersichtsseite integriert und korrekt zugeordnet: Wie waren doch gleich die letzten Laborwerte und der Impfstatus? Wo sind die letzten Röntgenbilder? Oder gibt es weitere relevante Dokumente?

KOMPLETTE ÜBERSICHT

Damit nicht genug. „Mit den neuen Reitern kann ich verschiedene Oberflächen darstellen“, so Müller. Er hat im ersten Reiter **die komplette Patientenübersicht** mit allen Informationen hinterlegt. Im zweiten Reiter kann er auf **alle relevanten medizinischen Daten** über den Gesundheitszustand und über die Behandlung zugreifen. An dritter

Position lässt er sich alle **Termine in Form einer Tagesübersicht** anzeigen. „Damit arbeite ich seit Beginn der Testphase und sehe keinen Bedarf, meine Struktur umzustellen“, stellt er fest.

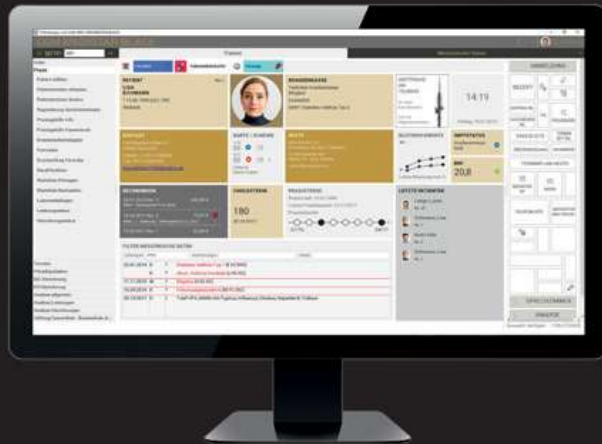
Sein Tipp für Kollegen: „Um optimal zu arbeiten, macht ein größerer Bildschirm Sinn. Damit vermeide ich Scrollleisten und habe alle Elemente im Überblick. Er selbst verwendet 24-Zoll-Geräte, um effizient zu arbeiten; 19-Zoll-Monitore seien nicht geeignet.“

ECHTER ZEITGEWINN

„Das Arbeiten geht mit CGM MEDISTAR BLACK definitiv leichter von der Hand“, fasst Müller zusammen. Für sich selbst sieht er vor allem einen Gewinn im Arzt-Patienten-Verhältnis: „Man hat einen schnelleren Überblick. Wenn ich mit Patienten rede, muss ich mich weniger dem Computer zuwenden, um die Stelle mit bestimmten Informationen zu suchen.“ Der wichtigste Aspekt sei eben Kommunikation. Wer weniger suchen muss, kann sich direkter seinem Gegenüber widmen. Gespräche werden einfach persönlicher. Speziell bei MFA sieht er einen „echten Zeitgewinn“, um etwa Termine rasch einzutragen oder zu ändern. Seine Angestellten konnten sich die neue Oberfläche auch schon ansehen – und waren begeistert. Dr. Christian Müller hat die Umstellung jedenfalls nicht bereut und will auch nicht zum früheren CGM MEDISTAR zurückkehren. Die neue, übersichtliche Oberfläche und die übersichtliche Benutzerführung haben es ihm angetan.

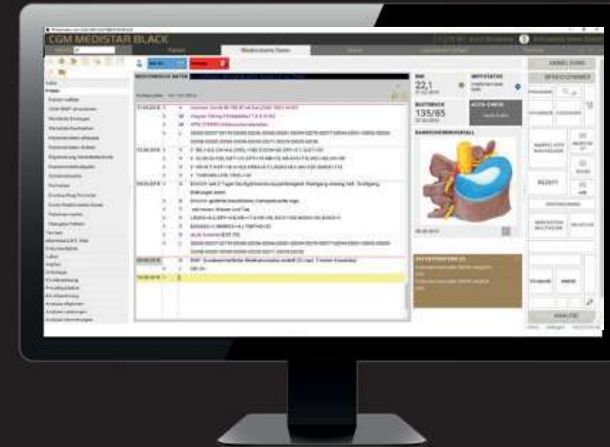
„DIE
PERSONALISIERUNG
DES SYSTEMS
MACHT SINN.“





PATIENTEN-ÜBERSICHT

Zeitersparnis durch die individuelle Einrichtung benutzer- und aufgabenbezogener Ansichten.



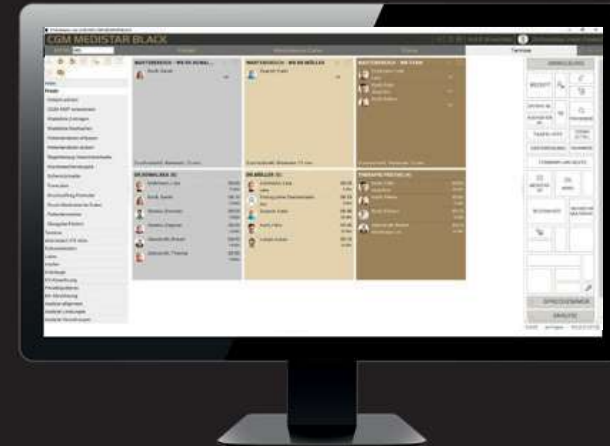
MEDIZINISCHE DATEN

BMI, Blutdruck, Impfstatus, Sofortprüfung, Cave-Einträge, Laborwerte-Verlauf, grafische Befunde? Entscheiden Sie selbst, welche Patientendaten Sie neben der Historie in Ihren MDs erhalten möchten.



STATUS

Setzen Sie Ihren eigenen Fokus und filtern Sie wichtige MDs, wie Dauerdiagnosen oder Medikamente in einer Ansicht.



TERMINE

Welcher Patient wird wann bei welchem Arzt in welchem Raum behandelt? Hier erhalten Sie die Antworten.